

Jeannette van Laak

Einrichten im Übergang

Das Aufnahmelager Gießen (1946–1990)

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft 
Zugleich Habilitationsschrift an der Justus-Liebig-Universität Gießen

ISBN 978-3-593-50810-8 Print

ISBN 978-3-593-43741-5 E-Book (PDF)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links.

Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Copyright © 2017 Campus Verlag GmbH, Frankfurt am Main

Umschlaggestaltung: Campus Verlag GmbH, Frankfurt am Main

Umschlagmotiv: Barackenalltag © Stadtarchiv Gießen

Satz: Campus Verlag GmbH, Frankfurt am Main

Gesetzt aus: Garamond

Druck und Bindung: CPI buchbücher.de, Birkach

Gedruckt auf Papier aus zertifizierten Rohstoffen (FSC/PEFC).

Printed in Germany

www.campus.de

Inhalt

Einleitung.....	8
1. Provisorische Ordnungssysteme nach 1945.....	31
1.1 Nachkriegslager in Gießen.....	31
1.2 Die Alliierten und die Lager	43
1.3 Zuwanderer zwischen Aufnahme und Rückführung.....	49
1.4 Zwischenresümee.....	65
2. Das Lager zwischen Auflösung und Verstetigung (1948–1961).....	67
2.1 Eine Stadt wehrt sich.....	67
2.2 Das Land Hessen behauptet sich.....	78
2.3 Der Bund wird arbeitsfähig	89
2.4 Das Lager als »Schaufenster des Westens«?	98
2.5 Zwischenresümee.....	107
3. Das Lager als hessische Landeseinrichtung.....	109
3.1 Zum infrastrukturellen Aufbau des Lagers	109
3.2 Die bundesdeutsche Gesellschaft <i>en miniature</i> ? – Zur Vielfalt der karitativen Verbände und Interessenvertretungen im Lager	136
3.3 Lager-Zeremonien.....	149
3.4 Zwischenresümee.....	161

4. Die Sichtbaren und die Unsichtbaren –	
Die Dienststellen des Bundes	163
4.1 Die »sichtbare« Dienststelle des Bundesnotaufnahmeverfahrens	164
4.2 Die »unsichtbaren« Dienststellen – Zur Arbeit der Geheimdienste im Lager Gießen.....	187
4.3 Die geheimdienstlichen Befragungen – Balanceakt zwischen Transparenz, Freiwilligkeit und Verschwiegenheit	210
4.4 Zwischenresümee	216
4.5 Die »Unsichtbaren II« Zur Arbeit des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR im Lager Gießen.....	218
5. Herausforderungen	238
5.1 Das Lager zwischen Funktionalität und Repräsentativität	239
5.2 Vom kleinsten zum einzigen Bundesnotaufnahmeflager – Das Lager nach dem Mauerbau	251
5.3 Sonderaufgaben – Die Aufnahme der freigekauften politischen Häftlinge aus der DDR	269
5.4 Zurück zu den Anfängen? Die Zentrale Aufnahmeeinrichtung des Landes Hessen in den 1980er Jahren.....	282
5.5 Zwischenresümee	305
6. Einrichten im Übergang – Migrationserfahrungen	305
6.1 Migrationsgeschichten – Zum Narrativ der Übersiedlungserfahrung	307
6.2 Die Entscheidung »Gehen oder Bleiben?!«	321
6.3 Keine Erinnerungen an den Lageralltag?	331
6.4 Erste Begegnung mit bundesdeutschen Behörden.....	346
6.5 Ausblicke.....	361

Zusammenfassung.....	374
Dank	390
Abkürzungen.....	392
Abbildungsnachweise	394
Quellen, Interviews und Literatur	396
Archivalische Quellen.....	396
Zeitungen/Zeitschriften	398
Gedruckte Quellen.....	398
Interviews	399
Literatur	401